Mörglbl - Tea Time For Pünks



(62:43, CD, Free Electronic Sound / Laser's Edge, 2015) Instrumentaler Power Rock mit obligatorischen Heavy Metal-Ümlaut und jeder Menge Spaß (Anmerkung der Schlussredaktion: Zugegeben nicht *viel*, aber auf dem Album gibt's durchaus auch Gesang ;-)! Wer sein Album mit einem bekloppten Titel, einem nicht minder eigenwilligen Cover und dazu noch mit Titeln wie 'Banjovi' (logischweise mit Banjo), 'God Shaved The Queen' oder 'Mariachi's Burger' versieht, muss schon nicht alle seine Teetassen im Wandschrank haben. Doch wenn zu dieser Portion schrägen, schmerzfreien, aber durchaus sympathischen, fast schon zappaesken Humor auch noch spielerische Klasse kommt, dann ist das Heavy-Paket der Absurditäten perfekt geschnürt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Das französische Trio (*Christophe Godin* – Gitarre, *Ivan Rougny* – Bass, *Aurélien Ouzoulias* – Schlagzeug) rockt ordentlich drauf los und Erinnerungen an Gitarrenheroen im Stil von *Steve Vai* und *Joe Satriani* sind nicht unbegründet. Der ordentliche Kick in den Hintern und mächtig Gefrickel wenn es Sinn macht, setzt den ganzen virtuosen Abenteuerlichkeiten die Krone auf. Nichtsdestotrotz gelingt es eine eigene unverkennbare

Persönlichkeit und satte Färbung einzubringen. Gleichzeitig bleibt neben allen Riffs und Fingerübungen Platz für besagten Humor, intelligente Zwischentöne und griffige Themen. Das ist einmal mehr Jazz Metal vom Feinsten, weswegen die Band nicht von ungefähr bereits die Bühne mit Liquid Tension Experiment oder *Panzerballett* teilte.
Groove, Gute Laune und gehörig was auf die Glocken!
Bewertung: 11/15 Punkten (KR 13, KS 11)

Tea Time For Pünks by MorglblSurftipps zu Mörglbl:
Homepage
Facebook
Spotify
Soundcloud
Mörglbl @ Progarchives

Abbildungen: Mörglbl / The Laser’s Edge